Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 49 (1974)

Heft: 6

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schärfere Kontraste lassen sich dabei durch Helligkeitsunterschiede - die im Helligkeitsgrad von Weiss bis Schwarz gehen können - erreichen, ohne die Farbharmonie zu zerstören. Kleine Akzente in energischen Gegenfarben erzeugen einen harmonischen Kontrast. (Eine verblüffende Wirkung erlebte ich bei Bekannten, deren weiss getünchter Toilettenraum mit zwei fünf Zentimeter breiten, parallel von links oben nach rechts unten verlaufenden orangen und blaugrünen Farbstreifen «unterteilt» war.)

Eine Möglichkeit räumlicher Farbgebung ist die Gegenüberstellung verschiedener Grundfarben (auf dem Farbkreis gegenüberliegend) zu Farbklängen. Hierbei werden Farbgruppen geschaffen, die durch wechselseitiges Anklingen der anderen Grundfarbe zur Einheit verbunden werden. Der Fachmann spricht dabei vom «Zweiklang» oder «Dreiklang». Doch muss bei allen kontrastartigen Gegenüberstellungen ein Farbfaktor entscheidend überwiegen - «den Ton angeben».

Natürlich sind Farben im Raum nicht nur zu Dekorationszwecken einzusetzen. Ungünstige Raumverhältnisse lassen sich optisch ebenfalls durch Farben korrigieren.

«Raumkorrektur durch Farbgebung» wird daher unser nächstes Thema sein.

hawe

Literatur

Bauen - Wohnen - Leben

Die Hochschule St. Gallen veranstaltete im Wintersemester 1973/74 eine Vortragsreihe zum Thema *«Bauen-Wohnen-Leben»*, die bei der Bevölkerung der Region St. Gallen und bei Fachleuten aus der ganzen Schweiz auf grosses Interesse gestossen ist. Zweck der Veranstaltung war es, die vielseitigen Probleme der heutigen Wohnsituation darzustellen und Lösungsansätze in den verschiedenen Teilbereichen aufzuzeigen und zu diskutieren. Die Hochschule beabsichtigte, mit dieser Vortragsreihe unter Beizug kompetenter Referenten aus dem In- und Ausland einen Beitrag zur Lösung der komplexen Wohnprobleme zu leisten und Wege zu lebenswerterem Wohnen aufzuzeigen.

Die Referate dieser Vortragsreihe sind soeben im Verlag Zollikofer & Co. AG, St. Gallen, in Form einer Broschüre von 32 Seiten erschienen und können zum Preis von Fr. 5.- bezogen werden.

Die Generalunternehmung im Hochbau

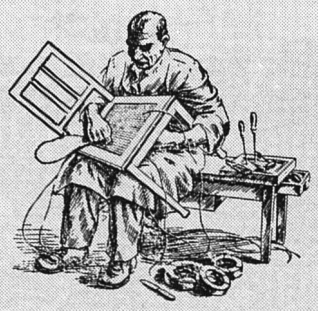
Von Dr. Kurt Weder
172 Seiten, mit 16 Tabellen und Abbildungen, 3 Falttafeln, Fr. 45.-

Das vorliegende Werk «Generalunternehmung im Hochbau» analysiert die *heute in der Schweiz gegebenen Verhältnisse* in seiner ganzen Vielfalt. Insbesondere werden die möglichen *Vor- und Nachteile von Generalunternehmungen* aufgezeigt. Darauf aufbauend wird das *Verlaufsemester eines bedarfsorientierten Bauprozesses* entwickelt.

Das Werk gibt einen umfassenden Überblick über den vielschichtigen Fragenkomplex «Generalunternehmung» und die damit zusammenhängenden projektorganisatorischen Probleme bei der Erstellung eines Bauwerkes. Es erlaubt den *Generalunternehmungen* eine kritische Selbstanalyse, erläutert dem *Bauherrn* die verschiedenen Realisierungsmöglichkeiten, zeigt den *Planern* verschiedene Kooperationsmöglichkeiten auf und gibt den Legislativen organisatorische Anregungen bei Revisionen von baurechtlichen Erlassen.

Im Ausland gehört

In der Tschechoslowakei ist eine überaus nette Bereicherung für alte Mitmenschen in Gebrauch. Man nennt sie dort nicht Alte oder Betagte, sondern voller Achtung und trotzdem fast liebevoll «unsere Frühgeborenen».



Alfred Mayoleth
Kirchstrasse 14
Postfach
5430 **Wettingen**
Telefon 056/26 28 63

Werkstatt für:
Bau-, Jonc-, Rohr-, Schienen-, Reparatur- und Flechtarbeiten aller Art

Die UTO Treuhand und Verwaltung verkauft Dienstleistungen **als Beispiel:**

Liegenschaftenverwaltung

Wenn wir für Sie eine Liegenschaft verwalten und vermieten, so bedeutet das, dass wir Ihnen eine Menge Arbeit abnehmen und Ihnen damit Zeit und Geld sparen helfen.

Die UTO hat in der Liegenschaftenverwaltung eine über 30jährige Erfahrung. Darum können Sie der UTO vertrauen. Was die Liegenschaftenverwaltung alles umfasst und wie wenig Sie das kostet, besprechen wir gerne mit Ihnen.

UTO Treuhand- und Verwaltungs AG
Promenadengasse 18 8001 Zürich
Telefon 32 77 50

Coupon
Ihre Dienstleistung interessiert mich:
Name:
Strasse:
Ort:
Tel.: W165